

## ***Regierungsratsbeschluss***

vom 10. März 2008

Nr. 2008/382

### **Sucht: Jugendförderung Kanton Solothurn – Projekt Mädchenwoche 2008**

---

#### **1. Ausgangslage**

Mit RRB Nr. 2007/2185 vom 18. 12.2007 wurden die budgetierten Mittel im Suchthilfebereich für das Jahr 2008 zugeteilt. Für diverse Projektunterstützungen im Schwerpunktbereich Prävention und Investition wurden dabei Fr. 243'174.20.00 vorgesehen.

Mit Schreiben vom 07.01.2008 reichte Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, ein Gesuch um einen Beitrag in der Höhe von Fr. 30'000.00 für das Projekt „Mädchenwoche Kanton Solothurn 2008“ beim Amt für soziale Sicherheit ein.

#### **2. Erwägungen**

Gestützt auf das kantonale Sozialgesetz hat der Kanton die Aufgabe, im Rahmen der entsprechenden Budgetmittel sinnvolle Aktivitäten und Projekte im Bereich der Suchtprävention zu ermöglichen.

Gemäss RRB Nr. 2007/2185 vom 18.12.2007 werden im Rahmen des für Projektunterstützungen vorgesehenen Kredits von Fr. 243'174.20 nur klar abgrenzbare Projekte mit dem Schwerpunkt Prävention unterstützt. Ein Anteil von Fr. 80'000.00 ist dabei für Anträge reserviert, welche nicht von regionalen Anbietern eingereicht werden. Von den verbleibenden Fr. 163'174.20 ist für jede Region bis Ende drittes Quartal der prozentuale Anteil entsprechend der in der Region wohnhaften Einwohner und Einwohnerinnen reserviert. Im letzten Quartal steht der verbleibende Betrag allen Regionen und Trägerschaften offen.

Die Mädchenwoche ist im Kanton Solothurn zu einer sehr erfolgreichen Tradition geworden und findet im Jahr 2008 vom 15.04.2008 bis 18.04.2008 in unterschiedlichen Räumen in der ganzen Stadt Solothurn statt. Sie ist ein geschlechtsspezifisches Projekt der Primärprävention und richtet sich an alle Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren aus dem Kanton Solothurn. Die Mädchenwoche 2008 unter dem Motto „Action-Satisfaction“ wird von der Jugendförderung Kanton Solothurn durchgeführt.

Die Mädchenwoche bietet verschiedene Angebote an, welche alle zum Ziel haben, die Ressourcen der Mädchen zu fördern und deren Selbstvertrauen zu stärken. Parallel dazu wird ein Mädchentreff angeboten, in welchem sich die Mädchen verpflegen und individuell zum Austausch treffen können. Der Mädchentreff, sowie die gesamte Mädchenwoche wird von Fachleuten professionell und in Zusammenarbeit mit den bestehenden ambulanten Suchtfachstellen und dem Blauen Kreuz durchgeführt.

Für das Jahr 2008 werden ca. 200 – 250 Teilnehmerinnen erwartet (davon sind laut der Evaluation von 2006 ca. 1/3 ausländische Staatsangehörige).

### 3. Beschluss

Gestützt auf § 60 des Sozialgesetzes vom 31. Januar 2007 (BGS 831.1)

- 3.1 INFOCLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, wird für das Projekt „Kantonale Mädchenwoche“ ein Beitrag von Fr. 17'500.-- aus dem Fonds Alkoholzehntel Nr. 365000/20368 (Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, 3302 Moosseedorf, PC-Konto: 30-428316-1, Vermerk: Mädchenwoche) bewilligt und ausbezahlt.
- 3.2 Die Projektverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass die Projektunterstützung an folgende Bedingungen geknüpft ist:
- minimale Zahl der Teilnehmerinnen
 

|                           |               |
|---------------------------|---------------|
| 70 – 119 Teilnehmerinnen  | Fr. 17'500.-- |
| 120 – 129 Teilnehmerinnen | Fr. 20'000.-- |
| 130 – 139 Teilnehmerinnen | Fr. 22'500.-- |
| 140 – 149 Teilnehmerinnen | Fr. 25'000.-- |
| ab 150 Teilnehmerinnen    | Fr. 30'000.-- |

 der Beitrag ist an die Zahl der Teilnehmerinnen gebunden und entsprechend obgenannter Mindestzahlen gegebenenfalls ganz oder teilweise rückerstattungspflichtig,
  - der Abteilung soziale Dienste ist bis spätestens 6 Monate nach der Veranstaltung ein Bericht (Auswertung) sowie eine detaillierte Abrechnung zuzusenden,
- ferner sind unerwartete Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung, bzw. der Abbruch oder ein Verzicht des Projektes mitzuteilen. Nicht benützte Mittel sind normalerweise rückerstattungspflichtig.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber

#### Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (3); Ablage, HET, SCH

Aktuarin der SOGEKO

Amt für Finanzen

Departement für Bildung und Kultur (2)

Amt für Volksschule und Kindergarten, EAC

Dr. Helen Gianola, Präsidentin Fachkommission Sucht, Muldenweg 145, 4204 Himmelried

Fachkommission Sucht; Versand durch ASO

Daniela Torre, Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, Sandstrasse 5,  
3302 Moosseedorf